

Dr.med. Ursula Davatz, Rahel Lenz

15.12.2023

ADHS bei Erwachsenen, Anpassung bis zum Burnout

[Audio](#)

[00:00:02.250] - Rahel Lenz

Das ist das Q&A zu der REC-Folge: ADHS bei Erwachsenen, Anpassung bis zum Burnout.

[00:00:09.340] - Rahel Lenz

Danke fürs Teilen von ihren Geschichten, für alle Kommentare für das Mitfühlen.

[00:00:13.790] - Rahel Lenz

Viele von euch haben sich wiedererkannt in der Reportage. Das freut mich natürlich.

[00:00:17.840] - Rahel Lenz

Wir gehen jetzt auf die wichtigsten Fragen ein.

[00:00:20.290] - Rahel Lenz

Ich habe die Psychiaterin Dr.med. Ursula Davatz hier bei mir im Q&A.

[00:00:25.050] - Rahel Lenz

Sie forscht seit über 40 Jahren zu ADHS und therapieren auch viele Betroffene. Schön, seid ihr da.

[00:00:33.500] - Rahel Lenz

Die erste Frage ist vom Nicola.

[00:00:37.470] - Rahel Lenz

Er wissen will, wie ist eigentlich der Unterschied von ADS zu ADHS? Das ist in Reportage vielleicht zu wenig herausgekommen.

[00:00:45.500] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Unterschied ist, dass ADHS Menschen, die sind hyperaktiv, werden aggressiv nach aussen, also die Hyperaktivität sieht man.

[00:00:55.500] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ADSler die werden hyperaktiv nach innen. Das heisst die denken, studieren, haben ganz viele Schlaufen. Sie hirn. Man sieht nach aussen relativ wenig.

[00:01:08.530] - Dr.med. Ursula Davatz

Darum wird das häufig auch gar nicht so gut entdeckt.

[00:01:11.860] - Rahel Lenz

Der Zappelphilipp vs. der ewige Zweifler.

[00:01:13.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Das kann man so sagen. Was sie beide gemeinsam haben, ist ihre hohe Sensibilität. Sie spüren Sachen schnell und viel und merken alles.

[00:01:27.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann die schnelle Reaktivität. Der ADHSler, der reagiert nach aussen, wird aggressiv. Der ADS der studiert und studiert und studiert und kommt dann nie zur Entscheidung je nach dem.

[00:01:38.950] - Rahel Lenz

Nachher haben wir den Nico. Er wissen will, er hat mit 30 Jahren eine ADHS Diagnose bekommen, will jetzt wissen, kann er ADHS verwachsen?

[00:01:50.250] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS ist aus meiner Sicht keine Krankheit, sondern ein genetisch bestimmter Neurotyp.

[00:01:58.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Hirn ist ein bisschen anders verdrahtet, vernetzt usw. Das wächst man natürlich nicht aus, aber was man mit dem Alter und mit dem Erwachsenwerden kann, ist man lernt besser mit seinem Persönlichkeitstyp umzugehen.

[00:02:13.290] - Dr.med. Ursula Davatz

Je besser man lernt damit umzugehen, umso weniger fällt es dann auf.

[00:02:17.750] - Dr.med. Ursula Davatz

Zu dem Umgehen gehört natürlich als erstes, dass man sich akzeptiert.

[00:02:22.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Akzeptanz gegenüber von seinen Eigenschaften, Neigungen und die Fähigkeiten natürlich auch.

[00:02:29.790] - Rahel Lenz

Können wir vielleicht gerade zum nächsten Kommentar überleiten vom Dominik.

[00:02:33.200] - Rahel Lenz

Er sagt: vielen Dank für die Reportage, ein wichtiges Thema, aber die Allgemeinheit weiss zu wenig darüber, akzeptiert sie vielleicht auch zu wenig? Wie weit sind wir da bei der Gesellschaft?

[00:02:45.790] - Rahel Lenz

Es hat auch noch Kommentare gegeben bei der Forschung. Wie weit stehen wir da Punkto ADHS?

[00:02:51.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe mich schon über 40 Jahre mit ADHS/ADS befasst.

[00:02:56.210] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich weiss nicht genau, ob ADHS und ADS genetisch wirklich unterschiedlich ist oder ob sich das nur heraus bildet durch die Interaktion mit dem Umfeld.

[00:03:06.820] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Gesellschaft in letzter Zeit ist es ein grosses Thema und alle reden darüber und alle sind Fachleute.

[00:03:13.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Sogar Fachleute sagen dann jeweils, das ist nur eine Modekrankheit.

[00:03:18.680] - Rahel Lenz

Wird es bagatellisiert?

[00:03:18.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja, es wird bagatellisiert.

[00:03:21.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist überhaupt keine Modekrankheit.

[00:03:23.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Gene, die genetische Vererbung ist nie eine Modekrankheit. Das ist etwas, das weitergegeben wird.

[00:03:30.830] - Rahel Lenz

Was macht den der Hype mit ADHS? Ist es gut?

[00:03:34.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Einerseits bewirkt es, dass ADHS/ADS besser akzeptiert wird. Es sprechen viel darüber.

[00:03:41.390] - Dr.med. Ursula Davatz

Andererseits bringt es auch mit sich, dass es alles bagatellisiert und banalisiert wird und dass man dann wirklich die Fachmeinungen nicht mehr hört, dann jeder ist ja ein Experte.

[00:03:58.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Viele sagen auch jeder hat es. Das stimmt auch nicht. Es ist nicht ein Gen, welches das ADHS/ADS weitergibt, es sind von 30 bis 100 oder vielleicht sogar mehr.

[00:04:07.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist ein sogenanntes Genom, das heisst also eine Mischung von Genen, die innerhalb der Familie weitergegeben wird.

[00:04:13.740] - Rahel Lenz

Das ist ein gutes Stichwort, jeder hat es.

[00:04:15.980] - Rahel Lenz

Der Jonas sagt: heute hätten nicht nur 5%, sondern vielleicht 95% ADHS.

[00:04:24.190] - Rahel Lenz

Interessant wäre, wie sich denn ADHS bei Menschen äussert, die irgendwo fernab der Zivilisation geboren wurden und dort leben.

[00:04:32.400] - Rahel Lenz

Also kein Einfluss von Gaming, Streaming, Social-Media. Was hat das für einen Einfluss?

[00:04:40.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Die digitale Welt hat sicher einen Einfluss. Sie produziert kein ADHS.

[00:04:47.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie produziert höchstens Folgekrankheiten, das heisst Abhängigkeit von der digitalen Welt, Süchtigkeit von der digitalen Welt.

[00:04:56.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Dort ist alles klar reguliert. Das kann man lernen. Man muss nicht auf emotionale Sachen reagieren.

[00:05:03.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Von dort her sage ich es dann, man verblödet etwas, man vereinfacht, man wird ein bisschen simpel.

[00:05:08.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Es löst nicht selber das ADHS aus, sondern es tut nur das ADHS in eine Richtung geben.

[00:05:13.740] - Rahel Lenz

Zu den Diagnosen: das hat auch die User sehr fest beschäftigt.

[00:05:18.350] - Rahel Lenz

Viele haben sich wiedererkannt, fragen sich jetzt nach der Reportage, habe ich ADHS/ADS. Muss ich mich gehen Abklären?

[00:05:24.360] - Rahel Lenz

Zum Beispiel der Laudo. Genau wegen einer solchen Reportage kam ich darauf, dass ich ADHS haben könnte.

[00:05:31.290] - Rahel Lenz

Auch in dieser Reportage werden meine Probleme im Alltag beschrieben von den Betroffenen.

[00:05:36.700] - Rahel Lenz

Lila sagt: tolle Reportage.

[00:05:39.620] - Rahel Lenz

Da denke ich persönlich wieder: Ach ich sollte mich auch abklären lassen.

[00:05:42.870] - Rahel Lenz

Ja, wann sollte man sich abklären lassen?

[00:05:45.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Heutzutage tun sich viele selber Diagnostizieren über so Reportagen über Sachen wo sie sonst auf Youtube oder wo immer im Internet schauen.

[00:05:56.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage nein, man muss sich nicht unbedingt abklären lassen.

[00:05:59.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt Ärzte, die sagen man muss unbedingt abklären, die Diagnose kann niemand anders stellen.

[00:06:04.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage nein, es stimmt überhaupt nicht.

[00:06:06.690] - Rahel Lenz

Man kann auch selber die Diagnose machen?

[00:06:08.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja das darf man.

[00:06:10.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich würde nicht gehen abklären lassen. Ich würde zu einem ADHS/ADS Spezialist, der/die sich auskennt mit ADHS/ADS Menschen und dann würde ich mich sofort beraten lassen.

[00:06:20.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich würde gar nicht die Abklärung machen.

[00:06:22.670] - Rahel Lenz

Wenn man das Gefühl hat, man hat ADHS/ADS, aufgrund von Internet-Recherchen, dann gerade in eine ADHS-Beratungsstelle gehen, zum Beispiel ADHS20+ wo sie ja Vizepräsidentin sind?

[00:06:34.170] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich würde gerade zu einer erfahrenen Person gehen, wo weiss wie man umgeht mit ADHS/ADS, eine Person die einem auch beraten und begleiten kann.

[00:06:41.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Abklärung braucht es nicht.

[00:06:46.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Abklärung braucht es nur, wenn man für irgendein Dokument, also zum Beispiel für das Kind, damit etwas Extras bezahlt wird. Das ist auch unterschiedlich.

[00:06:56.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann muss man es vielleicht so vorweisen.

[00:06:58.140] - Rahel Lenz

Dann braucht es ja eigentlich die Psychiater gar nicht mehr, wenn man gar keine Fachperson braucht für so etwas?

[00:07:03.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt nicht so viele Berater, die mit ADHS/ADS umgehen können. Ich bin Psychiaterin, ich habe viel Erfahrung mit ADHS/ADS, ich berate auch viele, aber ich lasse sie nicht noch extra abklären.

[00:07:15.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich kläre sie auch nicht selber mit einem neuro-psychologischen Test ab.

[00:07:19.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Das wird heutzutage so gemacht.

[00:07:21.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich nehme einfach eine Drei-Generationen-Anamnese.

[00:07:25.250] - Rahel Lenz

Ab, ob das schon in der Familie vorkommt.

[00:07:28.140] - Rahel Lenz

Was ist denn aber wenn jemand eine Diagnose hat, bekommt, hilft das vielleicht auch eine Diagnose zu bekommen, einen Namen zu haben für etwas?

[00:07:35.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Je nachdem.

[00:07:37.030] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man als Erwachsener, mit 30, 40 Jahren dann die Diagnose bekommt.

[00:07:42.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Da sagen viele, das ist ein Aha-Erlebnis. Jetzt verstehe ich mich auf einmal.

[00:07:46.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe letztthin einen Vortrag gehalten, das ist eine 80-jährige Frau gewesen.

[00:07:51.170] - Dr.med. Ursula Davatz

Die hat gesagt, jetzt fallen mir die Schuppen von den Augen. Jetzt verstehe ich mich endlich.

[00:07:56.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Für das ist es hilfreich.

[00:07:58.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man es bei den Kindern schon sehr früh macht, für die Kinder wäre es nicht notwendig, für die Lehrer vielleicht, damit die das Akzeptieren und vielleicht dann auch Rücksicht nehmen und lernen mit diesen Kindern umzugehen.

[00:08:12.960] - Rahel Lenz

Das ist auch wieder gerade eine gute Brücke zum Bildungssystem.

[00:08:16.170] - Rahel Lenz

Es hat Kommentare gegeben, welche die Rolle der Schule hinterfragen.

[00:08:20.340] - Rahel Lenz

Da schreibt der Camillo: Ich erlebe mein ADHS als Fluch und als Segen zugleich.

[00:08:26.810] - Rahel Lenz

Wenn in unseren Bildungseinrichtungen Potential orientiert gelehrt würde, hätten alle etwas davon.

[00:08:35.520] - Rahel Lenz

Was ist die Rolle der Schule?

[00:08:39.070] - Dr.med. Ursula Davatz

Da habe ich eine grosse Kritik an der Schule.

[00:08:41.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Schule hinkt recht hinten drin.

[00:08:44.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Zum Teil gibt es Lehrer, die sehr begabt sind, die mit diesen ADHS/ADS Kindern umgehen können.

[00:08:48.530] - Dr.med. Ursula Davatz

Zum Teil überhaupt nicht.

[00:08:50.700] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Schule wird oft noch mit Belohnung und Bestrafung gearbeitet, das funktioniert überhaupt nicht bei ADHS/ADS Kindern.

[00:08:57.750] - Dr.med. Ursula Davatz

Er sagt das richtig, man müsste Ressourcen oder Potenzial orientiert, die verschiedenen Kinder unterstützen in dem, wo sie gut sind und nicht dem Bestrafen, wo sie schlecht sind.

[00:09:10.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie in etwas gut sind, dann kann man auch die anderen Fächer, die nicht so gut sind, kann man je nachdem mitholen.

[00:09:16.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Unser Schulsystem ist noch längstens nicht auf ADHS und ADS ausgerichtet.

[00:09:22.050] - Rahel Lenz

Die Lehrer sind die einen.

[00:09:23.420] - Rahel Lenz

Nachher sind auch die Erziehungspersonen wichtig, die Eltern.

[00:09:26.030] - Rahel Lenz

Da sind auch Fragen gekommen: Thema Kinder haben und ADHS.

[00:09:30.800] - Rahel Lenz

Da schreibt Heike: Ich finde Familiengründung, Kinder zu haben und ADHS/ADS, ist eine enorme Herausforderung, auch weil die Freiheit stark eingegrenzt wird und die organisatorischen Herausforderungen zunehmen.

[00:09:46.430] - Rahel Lenz

Wie erleben sie das in eurem Beratungs-/Therapiealltag?

[00:09:49.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Sicher tun ADHS-Kinder Eltern stärker herausfordern.

[00:09:54.990] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist eine stärkere Herausforderung.

[00:09:57.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Darum sage ich, wenn die Eltern dort an den Anschlag kommen oder lieber schon vorher, sollten sie unbedingt sich Hilfe holen.

[00:10:04.910] - Rahel Lenz

Wo kann man Hilfe holen, konkret?

[00:10:05.670] - Dr.med. Ursula Davatz

In Familienberatungsstellen, in Elternberatungsstellen, bei Therapeuten natürlich.

[00:10:13.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Es müssen immer Therapeuten sein, die Wissen wie man mit ADHS/ADS umgehen muss.

[00:10:16.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt nicht so viele, leider.

[00:10:20.750] - Dr.med. Ursula Davatz

Das kommt jetzt erst langsam.

[00:10:23.600] - Rahel Lenz

Das Wissen ist jetzt erst am Entstehen bei den Fachleuten?

[00:10:25.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja, das würde ich sagen.

[00:10:26.350] - Rahel Lenz

Wir haben auch eine ADHS/ADS Person, die ihr Umfeld prägt.

[00:10:33.980] - Rahel Lenz

Da fragt der Claudio: Danke für die Reportage. Er hat fünf Jahre mit einer ADHS-Betroffenen intensiv zusammengearbeitet, ist völlig an das Limit gekommen. Es hat ihn krank gemacht. Sie hat keine Reflexion gehabt, hat ihr ADHS/ADS völlig ausgelebt und er hat dann schlussendlich den Job gekündigt.

[00:10:57.390] - Rahel Lenz

Wie fest kann jemand mit einem ADHS/ADS sein Umfeld belasten?

[00:11:04.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Kann er, das ist durchaus möglich.

[00:11:06.860] - Dr.med. Ursula Davatz

Da geht es auch wieder um Regeln.

[00:11:09.070] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich berate natürlich viele Pärchen, wo einer ADHS ist oder beide ADHS haben oder einer ADHS und der/ die andere ADS ist.

[00:11:15.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Da muss man den Partner dann auch wieder unterstützen, dass er lernt mit dieser Situation umzugehen.

[00:11:23.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Wichtigste ist, dass man nicht die Verantwortung für die Emotionen vom anderen übernimmt, wenn der hochemotional ist, dass man lernt umzugehen mit diesen intensiven Emotionen ohne immer gerade sich schuldig zu fühlen.

[00:11:38.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Dass man in Ruhe probiert, die Dinge auseinander zu nehmen.

[00:11:41.990] - Dr.med. Ursula Davatz

Das mache ich natürlich.

[00:11:43.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Viele Eltern haben ADHS/ADS wenn die Kinder ADHS/ADS haben.

[00:11:47.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann gehört die Paartherapie zur Beratung vom Kind. Das Kind sehe ich dann oft gar nicht mehr, sondern die nur die Eltern.

[00:11:55.460] - Rahel Lenz

Meistens hat ein Elternteil auch ADHS/ADS.

[00:11:57.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Auf jeden Fall.

[00:11:58.870] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS/ADS wurde nie gestohlen.

[00:11:59.670] - Rahel Lenz

Medikamente, andere Mittel und Strategien ist auch noch ein Thema bei der Community.

[00:12:07.860] - Rahel Lenz

Der Rolf sagt: Mein Ritalin heisst Cannabis.

[00:12:12.960] - Rahel Lenz

Ich habe extrem gemerkt, dass die Pflanze mich beruhigt.

[00:12:16.890] - Rahel Lenz

Andere Fragen auch: wie bekommt man medizinisches Cannabis? Das helfe ich ihnen in der Bewältigung im Alltag mit ADHS/ADS.

[00:12:25.470] - Rahel Lenz

Was ist ihre Meinung zu dem?

[00:12:27.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe im Kanton Aargau eben auch wieder über 40 Jahre lang Suchtstrategien gemacht.

[00:12:35.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich war Vorsteherin von einer Suchttherapie.

[00:12:38.230] - Dr.med. Ursula Davatz

Cannabis hat viele verschiedene Substanzen und es hat eine beruhigende Wirkung. Das stimmt. Darum verwendet es viele zum Schlafen.

[00:12:46.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Cannabis tut gleichzeitig auch die ganze Vernetzung im Gehirn, die Verarbeitung der Reize tut es Verschlechtern.

[00:12:54.850] - Dr.med. Ursula Davatz

Man verdummt ein bisschen man verblödet.

[00:12:57.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage ganz allgemein: alle Suchtsubstanzen verhindern das Lernen.

[00:13:03.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Indem man Cannabis konsumiert, dann ist einem alles so ein bisschen egal.

[00:13:09.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist nicht die Idee, dass einem alles egal ist, sondern es ist wichtig, dass man aus jeder schwierigen Situation etwas lernt. Das Lernen, das wird weggenommen.

[00:13:18.510] - Rahel Lenz

Das ist ohnehin heikel, weil Sucht und ADHS/ADS haben oft auch einen Zusammenhang.

[00:13:25.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt vielmehr Suchtkranke unter der ADHSlern.

[00:13:30.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie verwenden die Suchtmittel, um ihre Impulsivität runterzufahren.

[00:13:35.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist keine gute Methode.

[00:13:37.600] - Rahel Lenz

Die Isabelle sagt: Ich hätte es schön gefunden, wenn ihr noch jemanden interviewt hättet der Concerta, Ritalin nimmt.

[00:13:47.780] - Rahel Lenz

Nach dieser Reportage ist dies für mich ein bisschen negativ dargestellt worden.

[00:13:52.020] - Rahel Lenz

Ich habe tatsächlich nur Protagonisten gehabt, die im Moment keine Medikamente nehmen, inklusive mir.

[00:13:58.310] - Rahel Lenz

Wir haben aber in den Reportage probiert, auch mit dem François Germault dem Therapeut, auch wie zu zeigen, dass Ritalin in vielen Fällen auch sehr gut helfen kann.

[00:14:08.860] - Rahel Lenz

Ich wollte das nicht einseitig beleuchten.

[00:14:11.420] - Rahel Lenz

Vielleicht hier auch noch zur Ergänzung: wann können dann solche Medikamente eben Ritalin, Concerta und so helfen, wenn nicht vielleicht auch?

[00:14:23.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Verwendung von Amphetaminen, also Ritalin, Concerta, Focalin, es gibt viele heutzutage.

[00:14:31.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Die helfen natürlich sehr stark bei der Fokussierung.

[00:14:34.510] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Schule sind die Kinder gezwungen, zu fokussieren.

[00:14:39.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Von dort her gehen dann oft die Noten um einen Punkt oder mehr hoch, wenn man an der Uni ist, studiert kann man es auch wieder gut gebrauchen.

[00:14:48.270] - Dr.med. Ursula Davatz

Früher haben die Ärzte sogar das einfach genommen, weil sie Zugang gehabt haben für Prüfungen.

[00:14:53.010] - Rahel Lenz

Ritalinmissbrauch.

[00:14:55.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Genau. Es hilft sicher bei der intellektuellen Leistung.

[00:15:01.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Es hilft auch bei der Steuererklärung ausfüllen. Bei so ein bisschen langweiligen Sachen. Dann macht man es eher.

[00:15:10.250] - Dr.med. Ursula Davatz

Wo schadet es?

[00:15:11.610] - Dr.med. Ursula Davatz

Alle, die künstlerisch tätig sind.

[00:15:14.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Es heisst: Aufmerksamkeitsstörung.

[00:15:17.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage breite Aufmerksamkeit.

[00:15:20.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Die sehen alles. Schauen alles an. Können gut über die Grenze hinaus gehen.

[00:15:26.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Von dort her hilft es bei kreativen Tätigkeiten nicht, sondern es macht stumpfer. Es engt ein. Es macht Scheuklappen.

[00:15:40.690] - Dr.med. Ursula Davatz

In dem Sinne sagen auch solche, dass sie weniger kreativ sind.

[00:15:46.500] - Rahel Lenz

Zum Thema Ritalin-Missbrauch hätte ich noch gerade eine Empfehlung: wir haben schon einmal einen REC-Film gemacht zu dem Feld.

[00:15:52.360] - Rahel Lenz

Es gibt Leute, die Ritalin nehmen um ihre Leistung zu steigern, die gar nicht ADHS haben. Wir tun das Verlinken.

[00:15:58.750] - Rahel Lenz

Frau Dr.med. Ursula Davatz, über 40 Jahre Erfahrung mit ADHS gibt es noch etwas, wo euch wirklich auf der Zunge brennt, wo ihr sagt, das muss man noch wissen oder sagen.

[00:16:09.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Was mir als Medizinerin und Psychiaterin auf der Zunge brennt, ist, dass man bei allen Untersuchungen und Behandlungen immer nur das medizinische Modell verwendet, wo man nur auf den Patienten fokussiert und an ihm rum man macht, also mit Medikamenten, Verhaltenstherapie.

[00:16:25.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Umfeld, welches mit diesen Menschen interagiert, mit diesen Kindern, das wird überhaupt weggelassen, wird nicht beraten.

[00:16:36.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Man könnte unglaublich viel Geld sparen, wenn man das Umfeld früh beraten würde, so dass aus ADHS-Kindern keine kranken Kinder werden müssen.

[00:16:47.510] - Rahel Lenz

Also eben die Eltern beraten.

[00:16:49.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Jawohl!

[00:16:51.080] - Rahel Lenz

Danke vielmals, Ursula Davatz für eure Ausführungen, für die Expertise, das ist sehr spannend gewesen und euch danke ich vielmals für das Interesse tschüss zusammen.